



# Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Radenthein vom 07. November 2024, Zl. 902-1A-/2024, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2024)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 78/2023, wird verordnet:

## § 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2024.

## § 2 Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€	17.708.400
Aufwendungen:	€	18.942.100
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€	49.000
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€	83.700

---

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€	-1.268.400
--	---	------------

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€	18.634.100
Auszahlungen:	€	19.419.300

---

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€	-785.200
---	---	----------

**§ 3  
Deckungsfähigkeit**

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

01, 16, 21, 25, 26, 27, 36, 38, 41, 42, 51, 61, 78

**§ 4  
Kontokorrentrahmen**

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

€ 4.400.000

**§ 5  
Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen**


Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

**§ 6  
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 08. November 2024 in Kraft.

Der Bürgermeister:

Michael Maier (elektronisch gefertigt)

	Unterzeichner	Stadtgemeinde Radenthein
	Datum/Zeit-UTC	2024-11-08T08:36:31+01:00
	Aussteller-Zertifikat	a-sign-corporate-07
	Serien-Nr.	1934797765
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a>	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	